

HFA-Sitzung Garching 14.7.15 – öffentlicher Teil
Großer Sitzungssaal Rathaus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:11 Uhr

1 Vorschau Bürgerwoche 2016

Wolfgang Windisch erläutert seine Vorstellungen, Details zur Hochseiltruppe aus Gotha siehe Anhang an Vorlage. Rudi hat Bedenken zuzustimmen, ohne Gesamtkonzept zu kennen. Kratzl sieht dies ähnlich, will zuerst wissen, wo Festzelt hinkommt. Mehrere Fragen zum geplanten Ablauf der Veranstaltung und fehlendem Gesamtkonzept, genaue Kostenwerte liefert Windisch nicht. Di Santo moniert schlechte sanitäre Versorgung beim Strassenfest (Damenklo unter Wasser, Dixieklos vollgesch...), diese Auffassung wird breit geteilt.

Heute soll nur die Genehmigung der oben genannten Veranstaltung erfolgen. Beschlossen, 2 Gegenstimmen – Naisar, Landmann.

2 Nutzungsvertrag und Durchführungsvertrag für das Baseballfeld im Zeppelin-Sportpark an der Schleißheimer Str. mit den Garching Atomics e.V.

Baierl hat einige Fragen zum Vertrag: Nutzungsrecht, Zahlungen seitens Verein etc. Zettl verweist darauf, dass Vertrag wie beim Beachvolleyball-Verein abgefasst wurde. Rudi fragt, ob Festzelt dort aufgestellt werden dürfte, dies wird verneint. Zudem soll festes Festplatzgelände demnächst beschlossen werden.

Einige Modalitäten sollen evtl. noch in den Vertrag kommen, Dietmar schlägt daher vor, bis zur SR-Sitzung einige Passagen noch einzubauen, daher abgesetzt.

3 Vergabe Trägerschaft neues Kinderhaus Untere Straßäcker

Zunächst erläutere ich, warum ich an Abstimmungen im Ausschuss und Stadtrat künftig teilnehme; ich verneine eine persönliche Beteiligung daran, wenn sich der AWO-Kreisverband, dem ich als stellvertretender ehrenamtlicher Kreisvorsitzender angehöre um die Trägerschaft einer Kita in Garching bewirbt. In der letzten Wahlperiode wurde ich von der Verwaltung fälschlicherweise von der Beteiligung an der Abstimmung ausgeschlossen. Dietmar sagt, dass die Verwaltung ebenfalls die Sachlage geprüft habe und meine Einschätzung teile.

Danach Sachdebatte, Nihan erläutert warum sie Beschlussvorlage mit Vergabe an Diakonie ablehnt, in erster Linie wegen problematischer Vertragsausgestaltung der Mitarbeiter, zudem sei die AWO bekannt für gute Arbeit vor Ort, Trägervielfalt bliebe gewahrt. Grüne hätten gerne die Stadt als Träger, wenn dies mehrheitlich nicht gewünscht ist, wird die AWO präferiert, auch weil konfessionsoffen und der preiswerteste Träger.

Ich kann der Beschlussvorlage nicht folgen, meines Erachtens bleibt die Trägervielfalt gewahrt. Von 24 Kitas in Garching betreibt die AWO bisher drei, kommunale und kirchliche Träger ungleich mehr. Zudem seien wir der weitaus preiswerteste Bewerber gewesen und ich wundere mich, warum dies keine Rolle mehr spielt.

Dietmar meint, man könne es nicht allen recht machen und bleibt bei seiner Auffassung, wird die Vorlage mittragen.

Die Probleme der Johanniter in Eching seien laut Frau Otto der Verwaltung bekannt, es sei aber ein anderer Teilverband.

Grünwald kündigt für UG Zustimmung zur Diakonie an. Bastian unterstützt auch die Diakonie, da diese seiner Meinung nach bessere Personalquellen habe, zudem die UMF-Betreuung übernommen habe, für ihn Abwägung zwischen Diakonie und AWO mit leichter Tendenz zur Diakonie.

Di Santo kündigt für CSU Zustimmung zur Vorlage an.

Ingrid Wundrak zitiert aus Leserbrief, in dem Missachtung von Mitarbeiterrechten bei der Diakonie angeprangert wird, zudem die konfessionslose AWO deutlich besser geeignet, gerade im Kita-Bereich sei dies besonders wichtig.

Armin Scholz ist auch für die AWO, insbesondere da er kirchliche Träger ablehnt aufgrund rechtlicher Bedenken.

Di Santo meint, unterschiedliche Kosten spielten für die CSU keinerlei Rolle.

Abstimmung für Diakonie 10:5, Gegenstimmen Yamak, Landmann, Wundrak, Kratzl, Scholz.

4 Halbjahresbericht Haushalt 2015

Kenntnisnahme.

5 Ergänzung des personalwirtschaftlichen Stellenplans 2015; Schaffung einer Stelle Fahrradbeauftragter (m/w) auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung
Empfehlungsbeschluss, einstimmig.

6 Mitteilungen

Geschäftsführerposten bei der NBH wurde intern bereits vergeben, wenn Satzung verabschiedet ist, wird Person öffentlich präsentiert.

7 Sonstiges; Anträge und Anfragen

-

Für das Protokoll

Werner Landmann

14.7.15